



Entspannung zwischen USA und China

Entspannungssignale wechseln zwischen den USA und China. China wird sich für das Jahr 2026 ein niedrigeres Wachstumsziel für das Bruttoinlandprodukt (BIP) setzen und mehr die «qualitativ hochwertige» Entwicklung des BIP betonen. Das langsamere globale Wachstum belastet die zweitgrösste Volkswirtschaft der Welt, auch wenn diese zuletzt einen rekordhohen Handelsbilanzüberschuss von rund 1'200 Milliarden Dollar erzielte.

Der chinesische TikTok-Mutterkonzern ByteDance wendete mit der Gründung eines mehrheitlich US-geführten Gemeinschaftsunternehmens ein drohendes Verbot der App in den USA ab. Mit dem Abkommen wurde ein jahrelanger Streit beigelegt, den die US-Regierung aus Sorge um die nationale Sicherheit begonnen hatte.

Dafür gestattet die US-Regierung China den Kauf von venezolanischem Öl, allerdings müsse die Volksrepublik mehr als bislang zahlen. China dürfe das Rohöl nicht mehr zu den unfairen Preisen erwerben. Zugleich stattet Nvidia-Chef Jensen Huang chinesischen Kunden einen Besuch ab, um sie zu neuen Käufen zu motivieren.

US-Präsident Donald Trump will eigenen Angaben zufolge im April nach China reisen. Der chinesische Präsident Xi Jinping werde zudem gegen Ende 2026 zu einem Gegenbesuch in die USA erwartet. Die Beziehungen zwischen den beiden Volkswirtschaften sind seit der Corona-Pandemie deutlich angespannt, verbesserten sich seitdem jedoch deutlich.

Dominierte in der vergangenen Woche die Geopolitik, wird es in den kommenden Tagen und Wochen stärker um unternehmerische Fundamentaldaten gehen, gerade auch bei den Tech-Giganten. Der erste Monat im Jahr 2026 neigt sich dem Ende zu. Der Swiss Market Index liegt bei 13'147 Punkten (-0.9% vs. Jahresbeginn). Kaum besser liegen die US-Aktienmärkte im Rennen. Der Tech-Index Nasdaq (-0.5% in CHF) und der breite S&P 500 (-0.6%).

Heftigen Rückschlägen bei der Bewertung von Versicherungsaktien stehen industrielle Höherbewertungen gegenüber. Stellvertretend für bessere Aussichten im Privatmarktbereich berichtete die Zuger Beteiligungsgesellschaft HBM Healthcare von einem Gewinn von insgesamt 286 Millionen Franken – trotz negativer Währungseffekte. Das Marktumfeld für die Biotechnologiebranche hat sich in den vergangenen Monaten spürbar verbessert, was zu anhaltenden M&A-Aktivitäten führen dürfte und bei entsprechender Selektivität eine allmähliche Rückkehr von Börsengängen ermöglichen könnte.

Das Pharmaunternehmen Novartis hat von der US-Arzneimittelbehörde FDA die Durchbruchtherapie-Bezeichnung für sein Medikament lanalumab zur Behandlung des Sjögren-Syndroms erhalten. Dieser Status soll die Entwicklung und Prüfung von Therapien für schwere Krankheiten mit erheblichem ungedecktem Bedarf beschleunigen. Novartis plant, das Medikament bald weltweit zur Zulassung einzureichen. Es wäre Novartis zufolge die erste zielgerichtete Behandlung für diese Autoimmunerkrankung.

Der Lüftungsausrüster Belimo aus dem Zürcher Oberland hat seinen Umsatz 2025 (+23.3% in Lokalwährungen) deutlich auf 1.121 Milliarden Schweizer Franken gesteigert. Das beschleunigte Wachstum wurde massgeblich von Kühllösungen für Rechenzentren getragen, die knapp die Hälfte des Umsatzwachstums ausmachten.

Marktdaten

Aktienmärkte	Seit 31.12.25	
SMI	13'147.1	-0.9%
SPI	18'221.6	+0.0%
DAX €	24'900.7	+1.7%
Euro Stoxx 50 €	5'948.2	+2.7%
S&P 500 \$	6'915.6	+1.0%
Dow Jones \$	49'098.7	+2.2%
Nasdaq \$	23'501.2	+1.1%
MSCI EM \$	1'501.1	+6.9%
MSCI World \$	4'505.2	+1.7%

Obligationenmärkte	Seit 31.12.25	
SBI Dom Gov TR	223.2	+0.1%
SBI Dom Non-Gov TR	121.7	+0.2%

Immobilienmärkte	Seit 31.12.25	
SXI RE Funds	602.6	+0.2%
SXI RE Shares	4'682.0	+3.6%

Rohstoffe	Seit 31.12.25	
Öl (WTI; \$/Bbl.)	61.1	+6.4%
Gold (CHF/kg)	125'055.2	+13.4%
Bitcoin (USD)	90'495.3	+3.4%

Wechselkurse	Seit 31.12.25	
EUR/CHF	0.9231	-0.9%
USD/CHF	0.7799	-1.7%
EUR/USD	1.1828	+0.8%

Kurzfristige Zinsen	3M	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	-0.04%	-0.1%–0.0%	-0.1%–0.0%
EUR	2.04%	1.9%–2.1%	1.7%–1.9%
USD	3.67%	3.4%–3.6%	3.0%–3.3%

Langfristige Zinsen	10-Jahre	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	0.31%	0.2%–0.5%	0.4%–0.7%
EUR	2.87%	2.8%–3.0%	2.5%–2.8%
USD	4.23%	4.1%–4.4%	3.7%–4.0%

Teuerung	2025	2026P	2027P
Schweiz	0.1%	0.3%	0.5%
Euroraum	2.2%	1.8%	1.8%
USA	3.0%	2.5%	2.0%

Wirtschaft (BIP real)	2025	2026P	2027P
Schweiz	1.2%	1.3%	1.5%
Euroraum	1.4%	1.4%	1.7%
USA	2.3%	2.2%	2.0%
Global	3.0%	3.0%	3.0%

Rückblick: Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenblick Januar 2026

Am **14. und am 20. Januar 2026** fand der **Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenblick** zum Sonderthema **«Die Kunst des kalkulierten Risikos»** statt. Wir durften dabei insgesamt rund 550 Gäste zu einer Mittags- und Abendveranstaltung im Theater Casino in Zug sowie knapp 500 Gäste zu einer Abendveranstaltung im KKL in Luzern begrüßen. Das Interesse an der Veranstaltung war somit erneut sehr gross.

2025 war aus Schweizer Anlegersicht geprägt vom «Liberation Day»-Zollhammer und einer ausgeprägten Schwäche des US-Dollars (nahezu -1.3%). Das Umfeld war phasenweise herausfordernd, insbesondere von März bis Mai, bevor sich die Märkte in der zweiten Jahreshälfte spürbar stabilisierten. Entsprechend zeigte sich ein differenziertes Bild: Aus Schweizer-Franken-Sicht entwickelten sich die europäischen Aktienmärkte stärker als die US-Märkte. Der Schweizer Aktienmarkt (SMI) zeigte eine solide Entwicklung, und in den Schwellenländern präsentierte sich ein gemischtes Bild; Indien entwickelte sich schwächer.

Trotz dieses anspruchsvollen Umfelds war 2025 das dritte gute Aktienjahr in Folge: Die Zielrenditen konnten erreicht werden, zudem mit Vorsprung gegenüber der Benchmark, unterstützt durch eine zurückhaltende Fremdwährungsquote. Die Entwicklung wurde von der Aktienselektion in der Schweiz sowie der im Vergleich verhalteneren Entwicklung von Private Equity mitbestimmt. Mit 0% Leitzins und 0% Inflation sowie in der Schweiz teils wieder negativen Zinsen bleibt das Zinsumfeld herausfordernd.

Zum Jahresstart 2026 ist der Auftakt geglückt; die Marktverhältnisse präsentieren sich konstruktiv und selektives Vorgehen kommt wieder stärker zum Tragen.

Mit seinem Vortrag begeisterte unser Gastreferent Nicolas Hojac das Publikum und vermittelte auf eindrucksvolle Weise die Faszination des Alpinismus. Mit fesselnden Einblicken von der Eiger-Nordwand über die Gipfel Nepals bis hin zu den entlegensten Gebirgsregionen der Welt nahm er die Teilnehmenden mit auf seine aussergewöhnlichen Expeditionen. Dabei machte er deutlich, dass der Weg stets von Höhen und Tiefen geprägt ist und Mut, Disziplin sowie ein bewusster Umgang mit Risiko und Natur von zentraler Bedeutung sind.

Die Key Takeouts des Anlasses waren:

- Du bist zu mehr fähig, als Du denkst.
- Scheitern ist Teil des Erfolgs.
- Das Restrisiko heisst so, weil es einem irgendwann den Rest gibt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen, das Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen. Der nächste **Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenblick** findet am **Dienstag, den 16. Juni 2026 im Theater Casino in Zug** sowie am **Donnerstag, 18. Juni 2026 im KKL in Luzern** statt.

Für Interessierte findet zudem am **Donnerstag, 19. Februar 2026 ab 18:30 Uhr** eine **Informationsveranstaltung zum Thema «Geld anlegen ist auch Vertrauenssache»** an unserem Sitz, dem Lüssihof in Zug, statt. Die Referenten sind Timo Dainese (CEO), Prof. Dr. Maurice Pedernana (Chefökonom), Cyrill von Burg (CIO) und Roger Baumgartner (Finanz- und Vorsorgeplaner). Der Anlass findet in kleinerem Rahmen statt und liefert viele Basisinformationen zu unserem Unternehmen und unseren Vermögensverwaltungsmandaten. Die Vortragsprache ist Schweizerdeutsch. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Impressionen von den Anlässen im KKL Luzern und im Theater Casino Zug finden Sie in unserer [Bildergalerie](#).

Informationen

Steuerauszüge 2026

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Gerne informieren wir an dieser Stelle darüber, dass sich die Erstellung der Steuerunterlagen für das Jahr 2025 wohl wieder bis in den März hinziehen wird.

Das liegt nicht an uns, sondern an den Depotbanken. Diese warten in der Regel die finale Kursliste der ESTV ab, welche typischerweise erst in der zweiten Februarhälfte publiziert wird.

Dass die Erstellung der Dokumente so spät erfolgt, ist folglich nicht schlechter Service; es ist dem Umstand geschuldet, dass die Banken auf die finalen und korrekten Kurse warten.

Gerade bei Fonds liegen diese der ESTV oftmals erst im Februar seitens der Fondsgesellschaften vor. Ein früherer Versand hätte demnach zur Folge, dass der Auszug nicht korrekt wäre.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Zugerberg Finanz

Informationsveranstaltung für Privatpersonen – Vortragsprache Schweizerdeutsch – Geld anlegen ist auch Vertrauenssache

Am **Donnerstag, 19. Februar 2026** findet bei uns im Lüssihof eine Informationsveranstaltung für Privatpersonen statt. Dieser Anlass richtet sich primär an Interessierte, die uns näher kennenlernen möchten.

[Zur Anmeldung](#)

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich der Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden, allgemein zugänglichen Quellen. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation richtet sich ausschliesslich an Kunden/Interessenten aus der Schweiz und die rechtlichen Hinweise im Impressum auf www.zugerberg-finanz.ch finden entsprechend Anwendung. © Zugerberg Finanz AG, Daten per 23.01.2026. Bilder: stock.adobe.com.